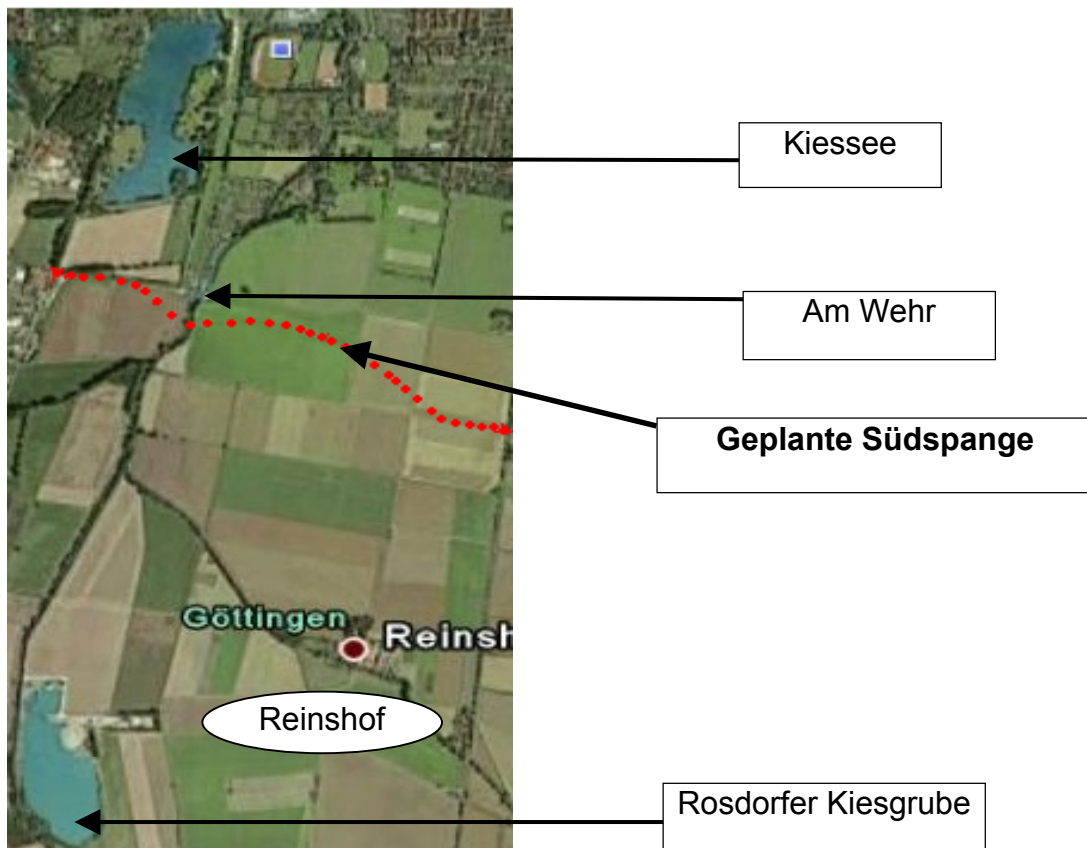


Gegen den Bau der Südspange!

Sie gehen gerne am Kieselsee spazieren oder joggen? Sie fahren gerne zwischen Kieselsee, Reinshof und Rosdorfer Kiesgrube Fahrrad? Oder nutzen Sie die Drachenwiese oder den Bereich am Wehr für ihre Hunderunde? Am liebsten ungestört von großen Straßen und Autolärm?

Damit ist bald Schluss. Denn geht es nach dem Willen der Verwaltung und des Rates der Stadt Göttingen, dann rollen im einzigartigen Naherholungsgebiet zwischen Kieselsee und Rosdorfer Kiesgrube, gleich hinter dem Wehr, demnächst die Bagger. Die Südspange als Teil der lange geplanten und immer wieder dank des Widerstands von Göttinger BürgerInnen verworfenen Südumgehung soll nun eilig gebaut werden – schon im März wollen Parteien und Verwaltung den endgültigen Beschluss dazu fassen.

Geplanter Verlauf der Südspange



Die nächste Bauausschuss-Sitzung findet statt im Neuen Rathaus, Raum 118, am Donnerstag, dem 19.3.2009, um 16⁰⁰ Uhr. Zwischen 17⁰⁰ und 18⁰⁰ Uhr beginnt die Fragestunde.

Auch Sie können dort Ihre Meinung sagen!

Ein paar Fakten zur geplanten Südspange

- Die Südspange wird die verkehrsgeplagten AnwohnerInnen der Reinhäuser Landstraße kaum entlasten, statt dessen wird zusätzlicher Verkehr durch die Kieseestraße rollen.
- Die geplante Südspange wird nicht nur den Rückzugsraum für viele GöttingerInnen zerstören, sondern auch ein Landschafts- und Wasserschutzgebiet mit einzigartiger Artenvielfalt.
- Die Südspange wird mindestens 5 Mio. € kosten (wahrscheinlich das Doppelte); schon jetzt ist sicher, dass die Finanzierung des Projekts zwangsläufig zu Lasten anderer Projekte wie z. B. der Sanierung des Friedländer Wegs, des Düstere-Eichen-Wegs und der Theodor-Heuss-Straße gehen wird.
- Der BürgerInnenwille wird nahezu parteiübergreifend ignoriert. Eine direkte demokratische Beteiligung der BürgerInnen ist durch eiligst erzwungene Beschlüsse so gut wie ausgeschlossen.
- Die Südspange wird von Rat und Verwaltung als Teil der umstrittenen Südumgehung gesehen. Ist die Südspange erst da, wird bald auch der Rest der Südumgehung gebaut.

Wir von der BürgerInneninitiative Göttinger Süden stellen uns entschieden gegen den Bau der Südspange. Wir kämpfen für den Erhalt des zusammenhängenden Naturerholungsgebietes als Rückzugsraum für Mensch und Tier.

Schließen Sie sich uns an:

- **Sagen Sie den VertreterInnen in Parteien, Rat und Verwaltung, was Sie von der Südspange halten!**
- **Schreiben Sie LeserInnenbriefe an das GT und andere Medien!**
- **Sammeln Sie Unterschriften gegen den Bau der Südspange!**
- **Entwickeln Sie eigene Protestformen!**

Infos unter www.bi-goettinger-sueden.de und unter Telefon 3 70 90 78